

„Wie würden Die Ärzte, Kraftwerk, Udo Jürgens oder gar Scooter klingen,
wenn sie vor 80 Jahren Musik gemacht hätten?“

retrospektiv schnappen sich zeitgenössische Hits und streifen ihnen das Gewand der 20er bis 50er Jahre über. Heraus kommt dabei eine Mischung aus Swing, Jazz und Pop.

Kurz: **Swing-Pop**

Mit dem Piano als Hauptinstrument, Kontrabass, Schlagzeug und Gitarre sowie mehreren Bläsern liefert die Band den nötigen Groove, um selbst die letzte Reihe zum Tanzen zu bringen.

Am Mikrofon rotieren die Sängerinnen und Sänger und liefern so die stimmliche Abwechslung, die einen den nächsten Song kaum erwarten können lässt, wodurch die Show wie im Flug vergeht.

Ein Konzert von retrospektiv ist nicht einfach nur ein Gig, sondern vom Sound bis zu den Outfits eine Show, die den Zuhörer auf eine kleine Zeitreise mitnimmt.

retrospektiv

Konzept

Es geht in erster Linie um die Musik, weniger um die einzelnen Musiker. Jede Sängerin und jeder Sänger übernimmt mal das Solo-Mikrofon, mal singt sie/er im Background, greift sich ein Instrument oder macht für einen Song mal ein Püschchen.

Wer welchen Song wie performt, ist nicht in Stein gemeißelt. So ist nicht nur von Performance zu Performance viel Abwechslung geboten, sondern auch von Show zu Show.

Auch die Besetzung der Instrumente ist individuell, so wird die Band für jede Show neu zusammengestellt und ist damit sehr flexibel einsetzbar.

Genre

Swing-Pop

etwas Jazz
ein bisschen Swing
ein Spritzer Pop
ein wenig Big Band

r

Kontakt

Booking & Management

Tommy Wirth

Fanningerstr. 57
10365 Berlin

tommy@retrospektiv-band.de
+49 176 270 381 05

retrospektiv gibt's fast überall



www.retrospektiv-band.de